

**Spannende Sommerferien
mitten in der Darmstädter Innenstadt!**
01.07. - 03.08. Wissen ist cool
Abenteuer Informatik – Informatik begreifen
Ausstellung für Kinder von 3 bis 14 Jahren
01.08. - 17.08. Darmstädter Architektursommer 2008
Lego-Baustelle für Kinder ab 4 Jahren

EDITORIAL 07/2008



16.08.
Susan Weinert Synergy

TEXT: JB

Darmstadt zur familien- und kinderfreundlichsten Kommune in Hessen zu machen, ist das erklärte Ziel von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Kein Wunder, denn „die Zukunftsfähigkeit von Regionen und Städten hängt wesentlich davon ab, ob sie Familien ein gutes und lebenswertes Umfeld bieten können. Familienfreundlichkeit ist ein Standortfaktor, den es künftig im Wettbewerb der Regionen noch stärker zu nutzen gilt. Die demografische Entwicklung und der zunehmende Fachkräftemangel rufen das deutlich vor Augen“, prognostiziert der vom Bundesfamilienministerium, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag sowie der Prognos AG herausgegebene Familienatlas 2007.

439 Kreise und kreisfreie Städte wurden darin auf ihre Familienfreundlichkeit hin geprüft. Kriterien für die Beurteilung waren die Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie etwa Betreuungsrichtungen, das schulische Angebot, aber auch die Reizeitmöglichkeiten. Gerade bei Letzteren bestehe,

geht es nach den Indikatoren des Familienatlas, noch Nachholbedarf. Nur wenige Städte und Landkreise schneiden hier gut ab. Ja, es gäbe „ein großes Potenzial für die Kommunen und Kreise aktiv zu werden“, so der Familienatlas. Darmstadt gehöre zu den wenigen Städten beziehungsweise Regionen in Deutschland, die in diesem Bereich gut dastünden. Bundesweit rangiert die Wissenschaftsstadt in der Kategorie „Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche“ auf dem vierten Platz. Die Autoren des Familienatlas fordern alle Regionen auf, mehr für die Freizeitgestaltung zu tun. Schließlich seien es „diese sozialen Faktoren, die die gefühlte Attraktivität einer Region sowie die Identifikation der Familien mit dem Standort ausmachen und die auch Unternehmen ein attraktives Umfeld bieten“.

Dass die Centralstation zur Familienfreundlichkeit Darmstadts einen wichtigen Beitrag leistet, hat eine aktuelle Leserumfrage gerade wieder bestätigt. Vom lokalen Familienmagazin „Lakritz“ wurde sie

zu einem der familienfreundlichsten (Ausflugs-)ziele gekürt. Dort heißt es: „Der Gastronomiebetrieb der Centralstation ist ein beliebter Treffpunkt von Eltern mit Kindern, gelegen im Carree mitten im Herzen von Darmstadt. Die große Halle im Erdgeschoss bietet genügend Platz für mitgebrachte Kinderwagen und Bewegungsfreiheit für die Kinder. Sie krabbeln oder laufen herum, lachen, spielen, sind laut: Es stört niemanden.“ Und das besonders Schöne dabei: Die Familien bleiben hier nicht unter sich, sondern mischen sich mit anderen Gastronomiebesuchern zu einer heterogenen Gruppe aus Eltern, Kindern, Studenten und Geschäftsleuten. Eine überaus lebendige, abwechslungsreiche Atmosphäre entsteht.

Darüber hinaus hat die Centralstation Kindern natürlich auch kulturell etwas zu bieten. Rund 4.500 Kinder und Eltern besuchen mittlerweile jährlich die Kinderkonzerte und -theatervorstellungen des Kulturbetriebs; der Kindersachenflohmarkt gilt Müttern und Vätern als heißer Tipp, wenn es um die Ent-

rümpelung des Kinderzimmers geht – beziehungsweise darum, den geschaffenen Platz mit trendigen Kinderklamotten aus zweiter Hand wieder aufzufüllen. Schulkindern wird besonders in den Sommerferien etwas geboten: Bereits zweimal war das Mathematikum Gießen mit der Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ zu Gast. In diesem Jahr zeigt die Technische Universität Darmstadt in der Centralstation die Ausstellung „Abenteuer Informatik – Informatik begreifen“. Hier können Kinder zwischen 3 und 14 Jahren Erfahrungen mit Informatik sammeln. Im August folgt dann im Rahmen des Darmstädter Architektursommers eine große „Lego-Baustelle“. Eine Woche lang sind der Fantasie von Kindern ab 4 Jahren keine Grenzen gesetzt. Hunderttausende kleiner Lego-Steine warten darauf, zu Häusern, Türmen, Brücken, Burgen und Schlössem zusammengesteckt zu werden. Kinder sind unsere Zukunft!